

23.12. 2016

Skipasspreise: Schweizer Gebiete europaweit am teuersten

Von PPS



Bild Rechte

skigebiete-test.de

Tagestarif für Erwachsene steigt im Schnitt auf 58 Franken – St. Moritz holt Zermatt an der Spitze ein

(Passau)(PPS) **Weihnachten steht vor der Tür und damit beginnt in den Schweizer Skigebieten die Hochsaison 2016/17. Angst vor Preissteigerungen müssen die Wintersportler aber kaum haben. Nur wenige Betreiber in der Alpenrepublik erhöhen zur neuen Saison ihre Tarife. Trotzdem bleiben die örtlichen Tages-Skipässe mit einem Durchschnittspreis von 58 Franken europaweit Spitze. Das zeigt der aktuelle Skipass-Preisvergleich der Wintersportplattform skigebiete-test.de. Als Grundlage dienten die Tagestarife für Erwachsene aus über 280 Skigebieten in acht Ländern – darunter auch über 50 Skigebiete aus der Schweiz.**

In zwei Drittel der Schweizer Skigebiete bleibt zur neuen Saison alles beim Alten. So verzichten die Betreiber unter anderem in Gstaad, Elm, Stoos oder Adelboden Lenk auf eine Erhöhung. Aber auch in den Walliser Destinationen wie Zermatt, Crans

Montana oder Saas-Fee wird nix verändert. Kräftig an der Preisschraube drehen hingegen gleich mehrere Skigebiete in Graubünden, wo Wintersportler etwa in den beiden Skigebieten in St. Moritz bis zu 4 Franken mehr hinlegen müssen. Um 3 Franken teurer wird's auch in Leukerbad, Engelberg oder am Flumserberg.

Im Vergleich mit den Nachbarländern sind die Erhöhungsraten in der Schweiz zwar bereits seit Jahren am niedrigsten, jedoch ist Skifahren in Europa auch nirgendwo teurer. Der Durchschnittspreis von 58 Schweizer Franken (ca. 54 Euro) liegt auch bei Berücksichtigung des Wechselkurses noch deutlich vor den Tarifen in Österreich und Italien (jeweils ca. 43 Euro). Beim Blick auf die Schweizer Regionen rangieren die Skigebiete in Graubünden und im Berner Oberland mit 60 Franken im Schnitt an der Spitze, rund um den Vierwaldstättersee und in der Ostschweiz ist es mit 53 bzw. 54 CHF hingegen etwas günstiger.

War Zermatt mit seinen 79 Franken im vergangenen Jahr noch alleiniger Spitzenreiter in der Schweiz, so sind die Skigebiete in St. Moritz (Corviglia und Corvatsch) zur neuen Saison gleichgezogen. Es bleibt abzuwarten, ob bereits im nächsten Jahr die 80-Franken-Grenze für den Tages-Skipass eines Erwachsenen durchbrochen wird.

Die regionalen Zahlen mit über 50 Skigebieten aus der Schweiz:

	<i>Durchschnittspreis für 1 Tageskarte</i>	<i>Erhöhung des Tagestarifs in %</i>
Berner Oberland	60 CHF	0,0 %
Graubünden	60 CHF	1,83 %
Wallis	59 CHF	0,79 %
Genferseegebiet	57 CHF	0,0 %

Ostschweiz	54 CHF	2,44 %
------------	--------	--------

Vierwaldstättersee	53 CHF	0,93 %
--------------------	--------	--------

Was sind die teuersten Skigebiete in der Schweiz und wo gibt's günstige Alternativen?

Mehr Informationen dazu unter: skigebiete-test.de/skimagazin/skipasspreise-schweiz.htm

Wie sieht es mit den Skipasspreisen im restlichen Europa und in Nordamerika aus? Mehr Informationen dazu unter: skigebiete-test.de/skimagazin/skipasspreis-vergleich.htm

Bild: Skifahren bleibt ein teures Vergnügen: 58 Franken kostet die Tageskarte im Schnitt in der Schweiz. Am teuersten ist es im Berner Oberland und in Graubünden, günstiger in der Ostschweiz und in den Skigebieten nahe des Vierwaldstättersees.

Pressekontakt:

TouriSpo GmbH & Co. KG

Brunngasse 4

D-94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 - 210 37 26

Fax: +49 (0)851 - 490 839 55

e-Mail: [andrea.poschinger @ tourispo.com](mailto:andrea.poschinger@tourispo.com)

Kategorie

Sport

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/skipasspreise-schweizer-gebiete-europaweit-am-teuersten>